STADT TANGERMÜNDE

Bürgermeister

Beschlussvorlage BV 0191-20 **öffentlich**	Datum: Amt:	20.04.2020 Amt für Öffentliche Ordnung, Kultur und Soziales

Betreff

Absage des Burgfestes 2020

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	
Hauptausschuss	13.05.2020	
Stadtrat	27.05.2020	

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die Absage des Burgfestes 2020.

Pyrdok

Beratungsergebnis

Gremium:	
Sitzung am:	**TOP:**

Beschlussvorschlag wurde angenommen:	☐	**Beschlussvorschlag wurde abgelehnt:**	☐

Einstimmig	☐	**Stimmenmehrheit**	☐	**Ja**	☐	**Nein**	☐	**Enthaltung**	☐

Beschluss-Nummer:

Anlagen

Begründung

Begründung zur Beschlussvorlage BV 0191-20
Absage des Burgfestes 2020

Das Burgfest ist der jährliche kulturelle Höhepunkt in der Stadt Tangermünde und weit über die Grenzen der Stadt bekannt und beliebt.
Die besondere derzeitige Situation mit der Corona - Krise führt uns gerade vor Augen, wie sehr sich Prioritäten, Gewissheiten und liebgewonnene Gewohnheiten vergangener Zeiten verschieben. In diesem Zusammenhang haben wir auch über die Durchführung des Burgfestes 2020 nachgedacht. Es gab mehrere Seiten zu berücksichtigen.

Für das weitere Festhalten an der Durchführung des Burgfestes in diesem Jahr stehen die liebgewonnene Tradition, also das Treffen mit Freunden und Bekannten, denen man gewiss zum Burgfest begegnet, der gemütliche Umtrunk mit dem Austausch der Jahreserlebnisse und in diesem Jahr ganz besonders das Licht am Ende des Tunnels der Einschränkungen und persönlichen Verzichte.

Gegen die Durchführung des Burgfestes steht die Corona – Krise, sie wird nicht mit Ablauf des 31.08.2020 auf einmal vorüber sein. Das Coronavirus zwingt uns alle, besonnen zu handeln und unsere bisherigen Lebensgewohnheiten anzupassen. Der wirkungsvollste Weg, die Ausbreitung zu verlangsamen, ist nach wie vor die Reduzierung enger persönlicher Kontakte.
Das Burgfest zieht jährlich zehntausende Besucher aus vielen Teilen des Landes an. Für diese Besucher übernehmen wir Verantwortung. Wir als Veranstalter müssten ihnen nach bestem Wissen und Gewissen körperliche Unversehrtheit garantieren.
Ein Fest, frei von Corona, frei von Ansteckungsgefahr.

Das können wir nicht leisten.

Gegen das Burgfest steht ebenfalls der personelle und finanzielle Vorbereitungsaufwand in der Corona – Krise. Die Planungen für die Durchführung der Veranstaltung im Folgejahr beginnen am letzten Tag des Burgfestes. Wir haben unsere Vorbereitungen auf Eis gelegt.
Das wirtschaftliche Risiko für den städtischen Haushalt ist nicht kalkulierbar. Die Kosten des Festes, die üblicher- und dankenswerter Weise durch Sponsoren und Spenden getragen werden, können in diesem Jahr, aufgrund der individuellen wirtschaftlichen Situation nicht eingeplant werden.

Unter Berücksichtigung der vorstehend genannten Gründe und einer sorgfältigen Abwägung beider Seiten, ist aus meiner Sicht das Burgfest 2020 abzusagen.

Bertkau